

Warum die oststeirischen Hagelflieger ein Vorbild für ganz Europa sind

Die steirische Hagelabwehr Genossenschaft ist mit der neuesten Technik ausgerüstet. Auch in Fürstenfeld sind zwei Flugzeuge stationiert. Nun treffen sich die Experten in Deutschland, um Erfahrungen auszutauschen.

3. April 2025,
12:30 Uhr



© Jonas Pregartner

Josef Mündler unterwegs mit dem Hagelflieger (Archiv)

Die steirische Hagelabwehr Genossenschaft ist mit der neuesten Technik ausgerüstet. Auch in Fürstenfeld sind zwei

Flugzeuge stationiert. Nun treffen sich die Experten in Deutschland, um Erfahrungen auszutauschen.

[Der Flugplatz in Fürstenfeld sorgt nicht nur für politischen Unmut](#) in der Stadt, sondern ist [seit einigen Jahren auch Stützpunkt der steirischen Hagelabwehr Genossenschaft](#). Zwei Flugzeuge sind dort stationiert, drei weitere starten vom Flughafen Graz-Thalerhof, um landwirtschaftliche Flächen vor Hagelschäden zu schützen. Nun wurde die Genossenschaft eingeladen, um bei einer Konferenz in Deutschland über Erfahrungen bei Einsätzen und den neuesten Stand der Technik in der Hagel-Bekämpfung zu sprechen.

„Es ist eine besondere Ehre, dass wir gebeten wurden, unseren Wissensstand zu teilen“, erzählt Josef Mündler, Obmann der Steirischen Hagelabwehr Genossenschaft. Bei der zweitägigen Fachtagung (3. und 4. April) in Stuttgart reist man mit drei Wissenschaftlern an. „Nirgendwo wird so viel geforscht wie bei uns“, ist Mündler stolz auf die Einladung. Die steirische Hagelabwehr stehe in Europa an der Spitze.

Flughafen Fürstenfeld © Airteam

Fliegerclub-Präsident Klaus Richter, Bürgermeister Franz Jost und zahlreiche Interessierte bestaunten die steirische Hagelabwehr (Archiv, 2020) © Gerald Hirt

Technik der Hagel-Bekämpfung

[Mit elf Piloten und fünf Flugzeugen fliegt man rund 290 Einsätze pro Jahr.](#) Auf 380.000 Hektar Fläche der 117 Mitgliedsgemeinden der Genossenschaft sorgt man so für Hagelschutz mittels

Silberiodid (AgI). Dabei sind die Flugzeuge mit der neuesten Technik ausgerüstet. Beispielsweise besitzt die steirische Hagelabwehr Genossenschaft eine eigene Wetter-Radarstation, welche alle 30 Sekunden ein Datenpaket liefert, das dann den Piloten zur Verfügung steht. „Das hat sonst niemand in Europa“, so Mündler. [Auch die Brennertechnik, gefertigt in Birkfeld](#), ist höchstmodern. Darüber wird Mündler bei der Fachtagung sprechen.

Weitere Vorträge der Konferenz werden sich um die Koordination und Analyse von Hagelabwehr (Satyanarayana Tani, TU Graz), die Früherkennung von Hagelereignissen durch künstliche Intelligenz (Erwin Zinser, FH Joanneum Graz) oder die Veränderung von Extremwetter aufgrund des Klimawandels drehen.

Die osteirischen Hagelflieger am Flughafen Graz (Archiv, 2022) © kk

Gerüstet für Unwetter im Sommer

„Die Anzahl der Hageltage wird nicht mehr“, meint Mündler dazu. Allerdings habe sich in den letzten Jahren die Zugrichtung des

Windes und [die Höhe von Gewittertürmen \(bis zu 17.000 Meter\) geändert](#). Auch im kommenden Sommer erwartet man wieder zahlreiche Einsätze. „Wir sind startklar für die Saison.“



Mehr zum Thema